Bezirksliga Herren Mitte 2

MTV Wolfenbüttel : VfL Oker II
Sonntag, 24.03.2024, 14:00 Uhr

Großer Jubel beim VfL Oker II – 9:2 Auswärtserfolg

Als Markus Krause sein Einzel am Sonntagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Bezirksliga Herren Mitte 2 nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 2:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den MTV Wolfenbüttel besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der MTV Wolfenbüttel meist auf verlorenem Posten, denn nur 14 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag dagegen Serkan Yildirim, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetrug.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Unglücklich waren Miraeiz / Heinzelmann in der Begegnung gegen Krause / Gröger, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Bei der anschließenden 1:3-Niederlage gegen Yildirim / Demir hatten Märtens / Krull nur im ersten Satz eine Chance. Lange umkämpft war das Match zwischen Hebestreit / Eichler und Maaß / Düber, bevor sich die Gastspieler mit 11:8, 9:11, 5:11, 12:10, 5:11 durchsetzten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Lange mit Markus Krause kämpfen musste Seyedeisa Miraeiz, bis er seinen Kontrahenten mit 7:11, 11:3, 6:11, 11:7, 11:8 niedergerungen hatte. In toller Verfassung präsentierte sich Constantin Märtens im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Serkan Yildirim. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Nicht so gut lief es für Timo Heinzelmann bei seinem 0:3 gegen Sebastian Maaß, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Kaum Chancen hatte Karsten Krull beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Christoph Gröger, so dass Gröger seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 gegenüber und kreuzte die Schläger. Kaum Chancen hatte Hendrik Hebestreit bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Hüseyin Demir, so dass Demir seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Beim 3:1-Sieg gegen Timo Düber kam David Eichler nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:7. Gekämpft bis zum Schluss hatte daraufhin Seyedeisa Miraeiz im Match gegen Serkan Yildirim, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Constantin Märtens bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Markus Krause. Da war final wirklich nichts zu holen. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Nach diesem Ergebnis weist der MTV Wolfenbüttel nun ein Punktekonto von 0:32 Punkten auf, während der VfL Oker II vor dem nächsten Spiel, das am 02.04.2024 gegen den SV Union Salzgitter III ansteht, 20:14 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des MTV Wolfenbüttel bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 05.04.2024 gegen den MTV Bettingerode.

Statistik:
MTV Wolfenbüttel
Doppel: Miraeiz / Heinzelmann 0:1, Märtens / Krull 0:1, Hebestreit / Eichler 0:1
Einzel: S. Miraeiz 1:1, C. Märtens 0:2, T. Heinzelmann 0:1, K. Krull 0:1, H. Hebestreit 0:1, D. Eichler

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.03.2024 (19:23) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

1:0

VfL Oker II

Doppel: Yildirim / Demir 1:0, Krause / Gröger 1:0, Maaß / Düber 1:0

Einzel: S. Yildirim 2:0, M. Krause 1:1, C. Gröger 1:0, S. Maaß 1:0, T. Düber 0:1, H. Demir 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.03.2024 (19:23) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").